

Vorwort

Die nachfolgenden Kaderrichtlinien werden veröffentlicht, damit interessierte Athleten informiert werden, nach welchen Kriterien die Kader berufen werden.

Da die administrativen Bestimmungen eine Änderung der Fachgebietsordnung Orientierungslauf erforderlich machen, können sie noch nicht in Kraft treten. Sie sind nachfolgend kursiv dargestellt. Sie werden aber bereits hier mit veröffentlicht, um die zukünftige Absicht darzulegen.

Die Fachgebietsordnung kann erst verändert werden, wenn Ende 2016 die DTB-Rahmenordnung überarbeitet worden ist.

Stand 05.03.2016

Kaderrichtlinien Fuß-Orientierungslauf

- 1 Einleitung**
- 2 Ziele**
- 3 Allgemeines**
- 4 Berufung**
- 5 Rechte und Pflichten der Kaderathleten**

1 Einleitung

Den nachfolgenden Kaderrichtlinien hat das Technische Komitee Orientierungslauf im Januar 2016 zugestimmt.

Diese Richtlinien regeln für den Fuß-OL:

- die Bewerbung von Athleten für einen der Kader,
- die Berufung von Athleten in einen der Kader,
- den Ausschluss von Athleten aus einem der Kader,
- die Rechte und Pflichten der in den Kader berufenen Athleten,

Die Landeskader sind nicht Gegenstand dieser Richtlinien.

Die in den Kaderrichtlinien verwendeten Begrifflichkeiten gelten gleichermaßen für die männliche als auch die weibliche Form und werden nicht zum Nachteil eines Geschlechts benutzt.

2 Ziele

Ziel des Spitzensports im DTB ist es, für die Athleten der einzelnen Sportfachgebiete in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Sportförderern diejenigen fachlichen, sportmedizinischen, wirtschaftlichen, sozialen und beruflichen Voraussetzungen zu schaffen, die den höchsten internationalen Sporterfolg ermöglichen. Der DTB ist daher auch ein Partner des vom DOSB verabschiedeten 10 Punkte-Programms zur Dualen Karriere, das dem Athleten helfen soll, den Spitzensport mit Ausbildung, Studium oder Beruf zu vereinbaren.

Im Orientierungslauf werden Athleten in einen Nationalkader berufen, um ihre sportliche Entwicklung zu fördern, sie bei der Saisonplanung und im Training zu beraten, Orientierungstechniken und läuferische Fähigkeiten in Trainingslagern zu verbessern und eine Betreuung über die gesamte Saison zu gewährleisten.

Neben den vom DTB und dem Technischen Komitee OL geschaffenen Voraussetzungen ist die persönliche Leistungsbereitschaft des einzelnen Athleten unverzichtbar.

Diese zeigt sich in der

- hohen Trainingsmotivation,
- Bereitschaft zum Erreichen persönlicher Höchstleistungen,
- Bereitschaft zu einer diesen sportlichen Zielen entsprechenden Lebensführung,
- Bereitschaft zur Einhaltung der zwischen Trainer und Athleten erarbeiteten Trainings- und Wettkampfplanung
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Trainerrat, dem Technischen Komitee, den Sportärzten und den Mitarbeitern des Verbandes.

Die allgemeinen Ziele für die einzelnen Kader werden wie folgt festgelegt:

A-Kader

Leistungen in der Nähe der Weltspitze

B-Kader

Leistungen von internationalem Standard

C-Kader

Heranführen der Athleten an die Anforderungen des A- bzw. B-Kaders und Leistungen von internationalem Standard in den Nachwuchs Kategorien.

D/C-Kader

Vorbereiten der Athleten für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften im entsprechenden Altersbereich

Die mittelfristige Kaderarbeit ist darauf ausgerichtet, bis zum Jahr 2020 stabil zu den 15 besten Nationen im Orientierungslauf zu gehören.

3 Allgemeines

Mindest-/Höchstalter:

Das für den jeweiligen Kader angegebene Mindest-/Höchstalter bezieht sich auf das Alter des Athleten (Jahrgang) im Berufungs-Zeitraum.

A-Kader und B-Kader: Mindestalter 21 Jahre

C-Kader: Mindestalter 17 Jahre, Höchstalter 20 Jahre

D/C-Kader: Mindestalter 15 Jahre, Höchstalter 18 Jahre

Trainerrat:

Zum Trainerrat gehören:

ordentliche Mitglieder:

- *der Beauftragte für Leistungs- und Nachwuchsförderung als Vorsitzender*
- *die zuständigen Trainer (Bereichstrainer Damen, Bereichstrainer Herren, Bereichstrainer Junioren, Bereichstrainer Jugend)*
- *der Aktivensprecher*
- *der Vertreter der Heimtrainer*

beratende Mitglieder:

- *der Fachgebietsarzt*
- *der Sportwissenschaftler*
- *der Anti-Doping-Beauftragte*
- *gegebenenfalls weitere Mitglieder*

Der Beauftragte für Leistungs- und Nachwuchsförderung wird im weiteren Trainerrats-Vorsitzender genannt.

Die Bereichstrainer können durch Co-Trainer unterstützt werden.

Für den Trainerrat besteht Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich aller aus der Zusammenarbeit mit den Athleten erhaltenen persönlichen Daten. Ausgenommen sind Daten, die allgemein bekannt oder allgemein zugänglich sind.

Infogruppe:

Es steht jedem Bereichstrainer frei, weitere Athleten in eine sogenannte Infogruppe zu berufen, um diese an das Kaderniveau heranzuführen. Mitglieder der Infogruppe sind keine Kader.

4 Berufung

Grundlage für die Aufnahme in einen Kader ist die schriftliche Bewerbung des Athleten, in welcher er die unter 2 genannten Zielstellungen anerkennt. Bewerben dürfen sich nur Athleten mit deutscher Staatsbürgerschaft und einem gültigen Startpass des DTB.

Mit der Bewerbung geht der Athlet die Verpflichtung ein, im Falle seiner Berufung die daraus resultierenden Pflichten zu erfüllen.

Der Bewerbung sind erreichte Erfolge, Angaben über das Training sowie zu aktuellen oder überstandenen Krankheiten/Verletzungen beizufügen. Ferner sind die Zielstellung für die nächste Saison und langfristige Ziele darzulegen.

Die Bewerbung ist mit dem auf www.orientierungslauf.de zur Verfügung gestellten Formular an den Trainerrats-Vorsitzenden zu richten. Sie muss bis zum veröffentlichten Bewerbungstermin erfolgen.

Athleten, die bei Beginn des Berufszeitraumes das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, fügen der Bewerbung die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten bei (s. Anlage 3).

Berufungsvorgang

Das Berufungsgremium legt dem Trainerratsvorsitzenden einen Berufungsvorschlag vor. Dieser kann Entscheide zur nochmaligen Überprüfung an das Berufungsgremium zurückweisen. Nach erneuter Prüfung und Begründung beruft der Trainerratsvorsitzende den Kader. Einsprüche gegen die Berufung müssen bis spätestens eine Woche nach Veröffentlichung der Kader gegen Zahlung von 30 € an den TK-Vorsitzenden gerichtet werden. Dieser entscheidet bis drei Wochen nach der Veröffentlichung der Berufung über die Einsprüche. Bei erfolgreichen Einsprüchen werden die 30 € zurück gezahlt.

Berufungsgremien sind:

- A/B-Kader Damen: Bereichstrainer Damen (Vorsitz), evtl. Co-Trainer Damen, Bereichstrainer Herren, Bereichstrainer Junioren, Aktivensprecher*
- A/B-Kader Herren: Bereichstrainer Herren, evtl. Co-Trainer Herren, Bereichstrainer Damen, Bereichstrainer Junioren, Aktivensprecher*
- C-Kader : Bereichstrainer Junioren (Vorsitz), evtl. Co-Trainer Junioren, Bereichstrainer Jugend, Aktivensprecher*
- D/C-Kader : Bereichstrainer Jugend (Vorsitz), evtl. Co-Trainer Jugend, Bereichstrainer Junioren, Aktivensprecher*

Für alle Berufungen trägt das ganze Gremium einschließlich Trainerratsvorsitzendem die Verantwortung.

Bewerbungstermin und Berufungstermin werden auf www.orientierungslauf.de veröffentlicht.

Ein Athlet kann jederzeit neu in den Kader aufgenommen (Nachberufungen) oder, bei wiederholtem Verletzen seiner Pflichten, ausgeschlossen werden. Nachberufungen bzw. Ausschluss erfolgt analog zu dem oben beschriebenen Weg.

Berufungs-Zeitraum:

Athleten werden grundsätzlich für ein Wettkampfsjahr berufen. Ausnahme: Die Aufnahme in den B-Kader erfolgt für Athleten im Alter von 21 Jahren (Jahrgang), grundsätzlich für mindestens zwei Wettkampfsjahre, wenn der Athlet seine Pflichten, die aus der Kadermitgliedschaft resultieren, erfüllt. Das Wettkampfsjahr ist das Kalenderjahr.

Berufungskriterien

Berufungskriterien sind:

- die Bereitschaft zum Erreichen persönlicher Höchstleistungen und zu einem Training, das zu einem internationalen Leistungsstandard befähigt sowie eine den sportlichen Zielen entsprechenden Lebensführung.
- erbrachte Leistungen

In der Anlage 1 sind Leistungsparameter aufgeführt, die dem Athleten eine Orientierung geben sollen, welches Leistungsniveau für den jeweiligen Kader erwartet wird.

Neben der Orientierungslauf-Leistung ist auch eine Laufleistung auf der Bahn / Straße zu erbringen. Richtwerte zeigt die Tabelle der Anlage 2.

5 Rechte und Pflichten des Kaderathleten

Kadermitglieder haben das Recht und die Pflicht, eine Grunduntersuchung, große Orthopädie und bei Bedarf eine Leistungsdiagnostik an einem DOSB-Untersuchungszentrum einmal jährlich durchführen zu lassen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Verbandes sind weitere Untersuchungen möglich und haben die Mitglieder der Kader A und B das Recht, kostenlose leistungsdiagnostische Untersuchungen sowie psychologische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Kadermitglieder sind verpflichtet, ein Trainingsbuch zu führen und diese Aufzeichnungen in den vereinbarten Zeitabständen mit den zuständigen Bereichstrainern zu besprechen. Die Kadermitglieder sind verpflichtet, die ausgearbeiteten Trainingspläne einzuhalten sowie, soweit es die beruflichen / schulischen Bedingungen zulassen, an den im Jahresterminplan aufgeführten Kadermaßnahmen, Wettkämpfen und Veranstaltungen teilzunehmen. Bei besonderen Vorkommnissen (z.B. schwere Verletzung oder Krankheit etc.) ist der zuständige Bereichstrainer umgehend zu informieren. Des Weiteren sind monatliche Statusberichte mit einer kurzen Zusammenfassung des Trainings, Straßenläufe und Bahnzeiten im vergangenen Monat auf dem kaderinternen Forum auf www.orientierungslauf.de zu erstellen. Volksläufe und/oder Bahnwettkämpfe sind regelmäßig zu absolvieren.

Die Kadermitglieder sind verpflichtet, alle gültigen Anti-Doping-Bestimmungen einzuhalten.

Die Kadermitglieder sind verpflichtet, die vertraglichen Vereinbarungen mit den Kader-Sponsoren einzuhalten.

Ein Athlet hat jederzeit das Recht, aus dem Kader zurückzutreten.

Kaderrichtlinien, Anlage 1

| | A-Kader | B-Kader | C-Kader | D/C-Kader |
|---|--------------------|--|--|----------------------------------|
| Platzierungen bei: | | | | |
| WM, EM Einzel | 1 – 25 | 1 – 50 | | |
| World Games Einzel | 1 – 20 | 1 – 40 | | |
| WM Staffel | 1 – 6 | 1 – 15 | | |
| World Games Staffel | 1 – 6 | | | |
| EM Staffel | 1 – 6 | 1 – 12 | | |
| Weltcup Einzelrennen | 2 mal 1 – 25 | 2 mal 1 – 40 | | |
| Weltcup gesamt | 1 – 40 | 1 – 100 | | |
| World-Ranking-Läufe, Sprint oder Mittel/Lang | 3 mal 1.200 Punkte | 3 mal 1.050 Punkte | | |
| World-Ranking gesamt, Sprint oder Sprint/Lang | 1 – 50 | | | |
| DM/ Deutsche Bestenkämpfe/ JLVK | 2 mal 1 in DE/HE | 1 mal 1 in DE/HE oder 2 mal 2 – 3 in DE/HE | 1 mal 1 – 2 | 1 mal 1 – 3 |
| Bundesrangliste Endstand | | 1 – 6 und > 70 Punkte Damen bzw. > 94 Punkte Herren | H -19: 85, H -18: 82, H 16-17: 79, D -19: 70, D -18: 68, D 16-17: 66, Pkte. (Jahrgangsalter bei Bewerbung) | 1 – 5 oder < 10% Rückstand |
| JWM Einzel | | | 1 – 30 | 1 – 50 |
| JWM Staffel | | | 1 – 8 | |
| JEM Einzel | | | 1 – 20 | 1. Hälfte |
| JEM Staffel | | | 1 – 3 | 1 – 6 |
| JEC | | | 1 – 15 | 1. Hälfte |

Kaderrichtlinien, Anlage 2

| Jahrgangsalter bei Bewerbung | | A-Kader | | B-Kader | | C-Kader | | D/C-Kader | |
|---------------------------------|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|-----------|--------|
| | | Damen | Herren | Damen | Herren | Damen | Herren | Damen | Herren |
| 15 | 3000m | | | | | | | 13:20 | 11:30 |
| 16 | 3000m | | | | | 12:30 | 10:45 | 12:50 | 11:00 |
| 17 | 3000m | | | | | 12:10 | 10:30 | 12:25 | 10:45 |
| 18 | 3000m | | | | | 11:55 | 10:15 | | |
| 19 | 3000m | | | | | 11:45 | 10:00 | | |
| 20 | 3000m | 11:00 | 9:15 | 11:40 | 9:45 | | | | |
| 21 und älter | 3000m | 10:30 | | 11:30 | | | | | |
| 21 und älter | 5000m | 18:05 | 15:35 | 20:00 | 16:30 | | | | |
| 21 und älter | 10.000m | 37:30 | 32:15 | 41:40 | 34:15 | | | | |
| 21 und älter | Halbmarathon | 1:23:00 | 1:11:00 | 1:32:00 | 1:16:00 | | | | |

Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Sohn/ meine Tochter

(Name)

im kommenden Jahr an Trainingsmaßnahmen und Wettkampfeinsätzen des Bundeskaders Orientierungslaufes auch im Ausland teilnimmt.

_____, den _____

(Ort)

(Datum)

Unterschrift Erziehungsberechtigter